

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Band: 14 (1906)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: Die Delegiertenversammlung des schweiz. Militärsanitätsvereins

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- bruar 1906. Kursleiter: Dr. J. Wuhrmann; Hilfslehrer: Gemeindefrankenpflegerin, S. Küng für Verbandübungen; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. M. Kesselring, Rülchberg (Zürich).
6. **Rheinfelden.** — Teilnehmer: 27 Damen. Schlußprüfung: 23. Februar 1906. Kursleiter: Dr. Graweher; Hilfslehrer: D. Hummel, Sanitätsinstruktor, Basel; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. Schetty, Basel.
7. **Pangenthal.** — Teilnehmer: 42 Damen. Schlußprüfung: 4. März 1906. Kursleiter: Dr. Rickli; Hilfslehrer: Frau Dr. Rickli und H. Stettler; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. Roth, Arzt, Herzogenbuchsee.
8. **Interlaken.** — Teilnehmer: 14 Damen. Schlußprüfung: 17. März 1906. Kursleiter: Dr. med. A. Seiler und Dr. med. Koffelet; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. E. Willener, Latterbach.
9. **Neuhausen.** — Teilnehmer: 20. Schlußprüfung: 25. März. Kursleiter: Dr. med. R. Werner, Neuhausen; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. Moser, Schaffhausen.
10. **Jug.** — Teilnehmer: 25. Schlußprüfung: 29. März 1906. Kursleiter: Dr. med. H. Boffard und Dr. med. J. Imbach; Hilfslehrer: Frau Obrecht; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. Otto Baumgartner, Gerliswil.
11. **Affoltern am Albis.** — Teilnehmer: 14. Schlußprüfung: 21. April 1906. Kursleiter: Dr. med. J. Kunzmann; Hilfslehrer: Hr. J. Schneebeli; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. Walter, Bezirksarzt in Mettmenstetten.

Die Delegiertenversammlung des Schweiz. Militär-sanitätsvereins

hat am 12. und 13. Mai 1906 in Basel stattgefunden und wie hier gleich betont werden soll, einen vorzüglichen Verlauf genommen. Dadurch, daß gleichzeitig die Sektion Basel die Feier ihres 25 jährigen Jubiläums beging, hat dieser Anlaß ungewöhnliche Dimensionen angenommen.

Nachdem im Laufe des Nachmittags von allen Seiten die Delegierten und Gäste in der alten RheinStadt eingetroffen waren, formierte sich um 7 Uhr 30 der Festzug und zog unter zahlreicher Beteiligung mit klingendem Spiel durch die Straßen der Stadt nach der Burgvogtei, wo der große festlich geschmückte Saal sich bald bis auf den letzten Platz füllte. Vor dem Beginn der Abendunterhaltung besichtigten wir die vom Basler Militär-sanitätsverein in der Glashalle der Burgvogtei arrangierte Ausstellung, die neben zahlreichen sehr hübsch ausgeführten Improvisationen für den Kranken- und Verwundeten transport (Schienen, Krankenzimmereinrichtungen, Gebirgs transportmittel, Waldimprovisationen etc.), einen

vollständigen Samariterposten des Basler Roten Kreuzes, das Sanitätshilfskolonnenmaterial und die prachtvolle Gewehrausstellung des Herrn Hauptmann Günther in Basel umfaßte. Mit großem Interesse wurde diese wertvolle SchauStellung des fleißigen Vereins vom Publikum in Augenschein genommen.

Doch schon nahm im Saale das Unterhaltungsprogramm seinen Anfang. Inmitten von 22, in verschiedene Kantonstrachten gekleideten Töchtern sprach die Gestalt der Helvetia einen schwungvollen Prolog, dann folgten in bunter Abwechslung gefangliche und turnerische Produktionen von befreundeten Basler Vereinen. In gehaltvoller Festrede begrüßte Herr Oberstlt. Dr. Bohny die Versammlung und wies an Hand der geschichtlichen Entwicklung in den letzten 25 Jahren auf die Verdienste des Militär-sanitätsvereins und seine Beziehungen zum Roten Kreuz und Samariterwesen hin. Ein vergnügliches Singpiel folgte und so verstrich die Zeit im Fluge bis gegen Mitternacht, wo dann auch

noch die Tanzlustigen zu ihrer Rechnung gekommen sein sollen. Die Abendunterhaltung, der ein sehr zahlreiches Publikum aus den Kreisen des Militär-sanitätsvereins, der Samariter und der Bevölkerung von Basel überhaupt, der eidgenössische Oberfeldarzt, sowie eine ungewöhnlich große Zahl von Sanitäts-offizieren und das Instruktionkorps der Sanität bewohnte, nahm wie dies bei dem althergebrachten Organisationsgeschick der Basler nicht anders zu erwarten war, einen ungemein gelungenen Verlauf.

Am Sonntag, morgen, begann mit militärischer Pünktlichkeit im prachtvollen Rathaus-saal die Delegiertenversammlung, die unter der ruhigen Leitung des Zentralpräsidenten, Herrn Sanitätswachtmeister Kreis, in zirka drei Stunden ihre Geschäfte erledigte. Nach der Genehmigung des letztjährigen Protokolls, des Jahresberichts und der Jahresrechnung wurde St. Gallen für eine weitere Periode als Vorort bestimmt und die Delegiertenversammlung des nächsten Jahres nach Genf verlegt. Ueber die schriftlichen Preisaufgaben lag ein eingehender Bericht der Jury, verfaßt von Herrn Hauptmann Dr. Karbel in Wevey vor. Zur Prüfung eingegangen sind 10 Arbeiten. Mit einem Preis, respektiv Diplom, wurden ausgezeichnet: Die Arbeiten von Wachtmeister Eugen Roth, Ambulanz 32, St. Gallen; G. Wieder, Wärter, Bat. 118, Liestal; Hans Gysin, Bat. 52, Liestal; Korporal Mfr. Roth, Ambulanz 34, Straubenzell; Krankenträger Ed. Moulter, Ambulanz 2, Wevey.

Das Mittagsbankett im großen, originellen und freundlichen Saale der Safranzunft, an dem sich über 200 Teilnehmer beteiligten und das der baslerischen Kochkunst alle Ehre machte, war durch eine Anzahl Tischreden belebt, von denen wir namentlich diejenige des Vertreters der Basler Regierung, Herrn Regierungsrat Burckhardt-Fetscherin, des Präsidenten des baslerischen Roten Kreuzes, Herrn Oberst Wischoff, und des Vertreters des schweizerischen Zentralvereins vom Roten Kreuz, Herrn Dr. Schenker aus Narau, nennen. Durch prächtige Baritonvorträge erfreute Herr Hauptmann Dr. Niebergall aus Basel seine dankbaren Zuhörer und mit echt appenzellischer Laune und Zungenfertigkeit sorgte „Herr Meyer aus St. Gallen“ durch Erzählung seiner verschiedenen Festerlebnisse dafür, daß auch der Humor zu seinem Rechte gelangte, und riß die Tafelrunde zu stürmischer Heiterkeit hin.

Die Delegiertenversammlung in Basel bedeutet für den schweizerischen Militär-sanitätsverein einen schönen Erfolg und namentlich war daran auch erfreulich die ungewöhnlich zahlreiche Beteiligung von Sanitäts-offizieren, von den höchsten bis zu den untern Graden. Wer seit einer längern Reihe von Jahren den Jahresversammlungen des Militär-sanitätsvereins ununterbrochen bewohnte, kann sich der angenehmen Wahrnehmung unmöglich verschließen, daß die Arbeit der Vereine immer sachlicher, ruhiger und ihre Verhandlungen fruchtbringender werden; möge das auch in Zukunft so bleiben!

Schweizerischer Samariterbund.

An die Sektionen
des schweizerischen Samariterbundes.

Werte Samariter!

Der Zentralvorstand richtet hiermit die freundliche Einladung zur diesjährigen ordentlichen Delegiertenversammlung an Sie. Früherer Mitteilung gemäß

findet dieselbe Sonntag den 24. Juni im Schulhaus-saal in Baar statt.

Beginn der Verhandlungen punkt 10 Uhr.

Traktanden:

1. Protokoll der außerordentlichen Delegiertenversammlung in Narau.
2. Jahresbericht.